

# Kapitel 2.1: Beratungsgespräche

1. Am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium finden zur Begleitung der Facharbeiten verpflichtend Beratungsgespräche statt. Für die Wahrnehmung der Gespräche und für die Einhaltung der vereinbarten Beratungstermine ist jeder Schüler selbst verantwortlich.

Zweck dieser Gespräche ist die inhaltlich-fachliche und persönliche Beratung der Schülerinnen und Schüler bei der Erstellung der Facharbeit.

Auf beiden Seiten soll durch diese Gespräche die notwendige Transparenz erzeugt werden. Auf Lehrerseite werden die Anforderungen und Beurteilungskriterien dargelegt. Auf Schülerseite wird offen gelegt, wie der Lern- und Arbeitsprozess fortschreitet.

Über den Verlauf jedes Beratungsgesprächs wird ein Protokoll erstellt. Es enthält die wichtigsten Vereinbarungen, wird von beiden Seiten unterschrieben und vom Schüler zusammen mit der Facharbeit eingereicht. (Sie finden das Formular für ein solches Kurzprotokoll auf Seite 2.1.4.)

2. Es sind vier Beratungsgespräche vorgesehen, deren erste drei verbindlich sind. In allen Fächern außer Biologie und Physik finden die Beratungsgespräche an den nachfolgend aufgeführten Terminen statt. (Die Termine der Beratungsgespräche in Biologie und Physik finden Sie in Klammern.)

## 2.1 Erstes Beratungsgespräch: Annäherung an das Thema der Facharbeit

*Termin:* 16.-22.12.2005 (Biologie und Physik: 13.-17.03.2006)

*Vorbereitung:*

Die Schülerinnen und Schüler gehen mindestens mit einer eigenen Vorstellung über ein geeignetes Thema in dieses Gespräch. Dieses Thema kann noch grob umrissen sein; in dem Fall wird es im Verlauf des Gesprächs gemeinsam näher eingegrenzt. Ideen zu solchen Themen ergeben sich aus fachspezifischen Informationen der Fachlehrerin oder des Fachlehrers bzw. informellen Vorgesprächen.

*Inhalte:*

- Eingrenzung des Themenbereichs: Ist das mögliche Thema interessant, bearbeitbar, genügend eingegrenzt?
- Gliederung: Eine erste Grobgliederung kann verabredet werden.
- Materialbeschaffung: Wie will die Schülerin/der Schüler vorgehen?
- Beurteilungskriterien: Was erwartet die Lehrerin oder der Lehrer von dieser Facharbeit? Soll ein Arbeitstagebuch geführt werden? Die Bekanntgabe der Kriterien vor Anfertigung der Arbeit verhindert ein späteres „Draufsatteln“ von Anforderungen („Dieser Gesichtspunkt wäre auch noch schön gewesen ...“).

## 2.2 Zweites Beratungsgespräch: Definitive Festlegung des Themas

*Termin:* 09.-20.01.2006 (Biologie und Physik: 27.03.-07.04.2006)

### *Vorbereitung*

Die Schülerinnen/Schüler haben zu diesem Termin eine erste Literaturliste erstellt und begonnen, die (Primär-) Literatur unter thematischem Aspekt zu bearbeiten. Ein Arbeitstagebuch dokumentiert den Stand der Arbeit (nach Absprache).

### *Inhalte:*

- Haben sich durch die Sichtung der Literatur Schwerpunkte verlagert? Ergeben sich Konsequenzen für die Themaformulierung?
- Wie lautet die endgültige Themaformulierung (ins Beratungsprotokoll aufnehmen)?
- Tun sich Probleme bei der Gliederung auf?

## 2.3 Drittes Beratungsgespräch: Definitive Festlegung der Gliederung

*Termin:* 30.01.-10.02.06 (Biologie und Physik: 02.-05.05.2006)

### *Vorbereitung:*

Der bisherige Stand der Arbeit ist durch eine ausgearbeitete Gliederung und eine fortschrittliche Rohfassung des eigenen Facharbeitstextes dokumentiert. Konkrete Fragen zum aktuellen Stand und Fortgang der Arbeit sind vorbereitet.

### *Inhalte:*

- Besprechung der Gliederung: Ist der „rote Faden“ erkennbar? Wurden die Kriterien für eine gelungene Gliederung (Kap. 5) beachtet?
- Zwischenergebnisse: Kommen fachwissenschaftliche Aspekte genügend zum Tragen? Gibt es Aspekte des Themas, die noch nicht oder zu wenig berücksichtigt wurden? Wie wird die bisherige Leistung eingeschätzt?
- Zeichnen sich Probleme beim Ausformulieren des eigenen Textes oder bei der formalen Gestaltung der Facharbeit ab?

## 2.4 Viertes Beratungsgespräch (fakultativ): Klärung aktueller Fragen und Probleme

*Termin:* 20.-24.02.06 (Biologie und Physik: 22.-24.05.2006)

### *Vorbereitung:*

Die Arbeit ist – zwei Wochen vor Abgabe – inhaltlich-fachlich so gut wie abgeschlossen, sie liegt weitgehend in Vorschrift vor und muss im Wesentlichen nur noch in Reinschrift übertragen werden.

### *Inhalte:*

Schwierigkeiten: beim Ausformulieren des eigenen Textes, bei der formalen Gestaltung, beim Verwenden der Musterfacharbeit (vgl. Kap. 11), bei der termingerechten Fertigstellung usw.

## **FACHARBEITSBERATUNG (Kurzprotokoll)**

Schülerin/Schüler: .....

Kurslehrerin/-lehrer: .....

Thema der Facharbeit:.....

Beratungsgespräch Nummer: ..... Datum: .....

Beginn: ..... Ende: .....

### **Stand des Arbeits- und Lernprozesses:**

### **Planung weiterer Arbeitsschritte:**

### **Vereinbarungen als Ergebnis der Beratung:**

### **Unterschriften:**

\_\_\_\_\_  
Schülerin / Schüler

\_\_\_\_\_  
Lehrerin / Lehrer